

Genossenschafts-Mieter sind älter als 61 Jahre

Der Altersschnitt der Genossenschafts-Mitglieder in Sachsen steigt. Derzeit liegt er bei 61,5 Jahren. 2010 waren die Mitglieder im Schnitt ein halbes Jahr jünger. Das ergab eine Umfrage des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften. Die 217 Mitglieder bewirtschaften über 275 000 Wohnungen - mehr als jede fünfte Mietwohnung im Freistaat. Auch aufgrund dieser

Entwicklung wollen die Genossenschaften deutlich mehr Wohnungen mit hilfreicher Technik wie etwa Notfall-Klingeln für alte Menschen ausstatten. Derzeit gibt es diese Assistenzsysteme nur in 300 Wohnungen. Laut Verbands-Chef Axel Viehweger (63) sollen perspektivisch zehn Prozent des Bestandes (27 500 Wohnungen) ausgerüstet werden. **tyx**

Quelle: Dresdner Morgenpost, 09.06.2016